

Band 1

Heft 3

S 102

1380 Okt. 1 [ipso die Remigii confessoris].

[15 102]

Graf Berent van Benthem, Frau Enghele van Evanesbel, Abtissin zu Borchorst, u. der Konvent daselbst, Hinryc van Munstere, Clauwes van Beveren, Herman de Bever, Everd van Evendorpe, Arnold van Brantlecht geben ene pacht boven dat recht der olden moderkerken, alze vor de kapellen, de dar ghewiet sint in den kersele to Brantlecht, nämlich zu Herkdorpe und Evendorpe, deren rechte Erfexen sie sind; in der Weise, daß ein jedes plochig hus dem Kirchherrn jährlich auf St. Michahelē daghe 1 Scheffel Roggen Schuttorper Maaz u. das halbe Haus $\frac{1}{2}$ Scheffel, der Kotten 1 Huhn entrichten soll, unde also langhe, alze de kerchove wart, so langhe wart de rente; ferner steht dem Kirchherrn eine Stätte auf jedem Kirchhose zu, so groß, daß er bei seinem Tode ene schuren aufsetzen mag, of enen berch van viif roden unde der to brukene, alze een ander bur, unde alle jare to keremisse avene der nyen kapellen een juwelic roet, de der nyen kerchove bruket, 1 Huhn, dat vul wassen is, wie man sie sonst giebt in den Bauerschaften u. der Herrschaft von Benthem, dar oc nye kapellen sint. - Die Buren sollen fortan diese Renten und Abgaben geben an den Kirchherrn, de se em entholden hebt van der tid, dat de kapellen erst ghewiet worden. Alle stegeln.

Orig. 6 Stegel ab; Cl. I B. B Nr. 10.